



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Stadt-Kiel-Es-muessen-Regeln-fuer-Shisha-Bars-her,shisha120.html>

Stand: 02.01.2018 18:27 Uhr - Lesezeit: ca.2 Min.

# Stadt Kiel: Es müssen Regeln für Shisha-Bars her

Nach zwei Fällen von mutmaßlichen Kohlenmonoxid-Vergiftungen fordert die Stadt Kiel verbindliche Regelungen für Shisha-Bars. Bislang kann das Ordnungsamt nur Auflagen erteilen. Shisha-Bars seien ein relativ neues Phänomen, sagte der Sprecher der Stadt Kiel, Arne Ivers. Deshalb gebe es im Gaststättenrecht bislang keine konkreten Auflagen für die Betreiber.

Notwendige Regelungen, zum Beispiel wie viele Wasserpfeifen in einer Bar verwendet werden dürfen oder wie leistungsfähig die Belüftungsanlagen für den Gastraum sein müssen, sind laut Stadt Kiel bislang nicht gesetzlich festgelegt.

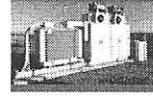
## Innenministerium offen für Gespräche

Das Ordnungsamt erteile den Shisha-Bars, die den Behörden bekannt sind, entsprechende Auflagen - ein verbindliches Gesetz würde die Situation aber vereinfachen, meinte Ivers. Das Ordnungsamt der Stadt Kiel steht dazu schon in Kontakt mit dem Land. Das Innenministerium zeigte sich gesprächsbereit. Man müsse über das Thema neu nachdenken, so ein Ministeriumssprecher.

## Erhöhte Kohlenmonoxid-Werte in Kieler Shisha-Bar

In Kiel hatte es in kurzer Zeit zwei Fälle von mutmaßlichen Kohlenmonoxid-Vergiftungen gegeben. Nach dem Zusammenbruch eines Mannes vor der Tür einer Kieler Shisha-Bar bleibt diese bis auf Weiteres geschlossen. Die

## MEHR NACHRICHTEN AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN



Batteriespeicher gegen den Druck im Stromnetz

Habeck: Küstenschutz nur mit Klimaschutz

Neue Details nach Schüssen in Wahlstedt

Stadt Kiel: Es müssen Regeln für Shisha-Bars her

Vor 60 Jahren: Neue Kartei für Verkehrssünder

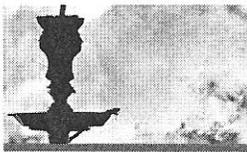
Übersicht

Polizei hatte dort in der Nacht zu Silvester erhöhte Kohlenmonoxid-Werte gemessen. Der Mann kam in ein Krankenhaus. Unklar ist noch, warum der vorgeschriebene Kohlenmonoxid-Warner in der Bar nicht ausgelöst hatte.

## Kohlenmonoxid wirkt in zu hohen Konzentrationen tödlich

Bereits Ende November hatte die Kieler Gewerbeaufsicht nach einer Großkontrolle zwei Shisha-Bars in der Stadt geschlossen, weil die Belastung mit dem farb- und geruchlosen Gas zu hoch war - darunter war damals auch die jetzt geschlossene Bar. Kohlenmonoxid wird laut Feuerwehr beim Rauchen der Wasserpfeifen freigesetzt und kann Kopfschmerzen und Schwindel verursachen. In zu hohen Konzentrationen wirkt es tödlich.

### WEITERE INFORMATIONEN



#### "Wasserpfeifen sind gefährlicher als Zigaretten"

Wasserpfeifen versprechen harmlosen Genuss in gemütlicher Runde. Doch der

Hamburger Lungenspezialist Dr. Petermann warnt vor Shishas: "Sie sind gefährlicher als Zigaretten." **mehr**



#### Kohlenmonoxid: Vergiftung verhindern

Kohlenmonoxid kann unbemerkt aus defekten Heizungen mit Öfen austreten.

Das Gas wirkt in kurzer Zeit tödlich. Wie lässt sich eine Vergiftung verhindern? **mehr**

Dieses Thema im Programm:

NDR 1 Welle Nord | Nachrichten für Schleswig-Holstein | 02.01.2018  
| 18:00 Uhr

### MEHR NACHRICHTEN AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN

